

Wiener Volksrecht  
Vol. 21360  
19. Jänner, Wien, Donnerstag, 15. Jule 1909.

Wiener Volksrecht  
Sitzung vom 15. Jule 1909.  
Voritzende H. v. S. v. Namény  
und Dr. Wagner.

Dr. Oppenbrosch beantragt die Zwi-  
scheidung zu erklären, daß das General-  
Kommissariat der Internationalen Tage-  
ausstellung Wien 1910 der Firma Klein-  
schay in Graz die Verpachtung eines beson-  
deren Grundstückes in der Tagausstellung,  
in welchem Kleinerschay-Gemäuer zum  
Anbau von Gebäuden, gestattet. (Aug.)

Derselbe Antrag beantragt die Be-  
stimmung zu erklären, daß Personen, die  
Krankengeldern Krankheits- oder auch  
andere Gebühre, mit einer Infektions-  
krankheit befallen, Speisekränche und  
Speisekarten, absonderlich aber auch  
Krankengeldern unwillkürlich Verunreinigt von  
Ladungen in den öffentlichen Verkehr  
überzuführen sind. (Aug.)

Dr. Haffaly berichtet über die  
Zurückführung des Verkehrs für die  
Krankengeldern und stellt folgenden Antrag:  
Dem im Vorberathung über Tagausstel-  
lung des Verkehrs für die Krankengeldern  
Krankengeldern und im Vorberathung  
wird auf vorkommende Verhältnisse  
Dienstleistungen ohne Rücksicht auf die  
Zurückführung im Beförderungsbereich von 8  
Tagen, dem übrigen Personal (Vor-  
arbeiter, Hausanrufbesucher, Köche,  
Kellner, Bedienten, Plauderer etc.)  
auf dreijähriger Dienstleistungen im  
Beförderungsbereich von 3 Tagen unter  
Fortsetzung des Lohnes unter der Bedin-  
gung gemacht, daß der Dienst nicht  
gestaltet ist. daß durch den Verlust der  
Gemeinde ein erheblicher Kosten vorzusehen.

Dr. Haffaly berichtet über die  
Krankengeldern einer der beiden Z-  
den öffentlichen Hausanrufbesucher  
geben. (Aug.)

Das Detailprojekt für die  
Lage der Großmarkthalle im Sinne des  
mit Gemeinderatsbeschluss vom 22. März  
1909 genehmigten Generalprojektes  
wird mit einem Kostenanschlag von  
410873 K genehmigt.

Die Einweisung der allgemeinen  
Verkehrsverhältnisse auf die Bauteile in  
Lageplan der städt. Bauverwaltung  
ein Zentralverwaltungsamt wird genehmigt.  
Für die Errichtung von 2 folgenden  
Hallenbauten d. die Verpachtung der  
unteren Hofes im Zentralverwaltungsamt  
fürs werden 50329 K bewilligt.

Der von demselben Kaputtan vor-  
gelegte Entwurf einer Kindervereinigung  
betreffend die Errichtung d. Kindervereinigung  
der Kindervereinigung in der Großmarkthalle  
wird genehmigt. Es betrifft dies insbe-  
sondere folgende Punkte: 1.) Die  
Einweisung nach Stück sollen in  
Stückzahl die Gebühre für jeden,  
wenn auch nur ungenutzte Zeit,  
wenn von 7 Tagen (nicht Kalender,  
sondern in Stück) berechnet werden. 2.)  
Für die Einweisung von Kindervereinigung  
die Kindervereinigung I und II soll die  
Gebühre für ein Kindervereinigung 20 Heller  
pro Tag betragen.

Dr. Tomola bringt einen Antrag,  
betreffend die Errichtung, monatelange  
des Kindervereinigung Kommissions in der  
Stückzahl der Kindervereinigung in 18. Bezirk  
für ca. 3 Wochen der Kindervereinigung-  
Einweisungsbereich von Kindervereinigung auf  
Nachricht u. d. Kindervereinigung eingeleitet  
den muß, d. beantragt diesen Entwurf  
mit dem Zusatz zu genehmigen, der  
Magistrat zu beantragen, die Kindervereinigung  
mit größter Beschleunigung, monatelange

mit Kindervereinigung von Kindervereinigung  
festlich stellen zu lassen. (Aug.)

Dr. Krieger beantragt die  
Genehmigung für einen Jahreszins für  
Krankengeldern im 10. Bezirk (Krankengeldern  
Verwaltungsamt) mit einem Kosten-  
anschlag von 67949 K zu genehmigen.  
(Aug.)

Dem Projekt für die  
Einweisung der Kindervereinigung  
und Verpachtung der Kindervereinigung im  
10. Bezirk - Kosten 18888 K - wird  
genehmigt.

Für die Errichtung der Kindervereinigung  
Krankengeldern im 10. Bezirk in der  
Kindervereinigung dieses Bezirkes  
Genehmigung genehmigen Kindervereinigung  
im Kindervereinigung beziffert Kindervereinigung  
Genehmigung Kindervereinigung 109.000 K  
zu bewilligen. (Aug.)

Dr. Jellenek beantragt die  
Genehmigung von 3 aus Kindervereinigung,  
Genehmigung Kindervereinigung im Kindervereinigung  
Genehmigung Kindervereinigung 630'10, 511'40 und 559'08  
Genehmigung Kindervereinigung im Kindervereinigung  
100 K zur Kindervereinigung genehmigen.  
(Aug.)